

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59176
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2952,7081
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auf der Rückseite der Hauptdüne gelegener Offenbereich am Übergang zu den benachbarten Gehölzen, rund 30 m breit. In den Vorkartierungen v.a. von vollständig überalterten Besenheide-Beständen eingenommen. Zwischenzeitlich offenbar regelmäßig von Schafen beweidet. In Teilen noch mit überalterter Besenheide, aber auch mit Heideverjüngung. In der Fläche hat sich aber zu hohen Anteilen Borstgras verbreitet und durchgesetzt, nimmt teilweise höhere Flächenanteile als die Heide ein, so dass die Fläche mittlerweile zum Borstgrasrasen zu rechnen ist und einem anderen Biotoptyp zugeordnet werden muss. Der Boden ist etwas uneben, örtlich von flachen Gräben durchzogen, eventuell ursprünglich genutzt oder forstlich bearbeitet worden. In den etwas feuchteren Mulden kommt vereinzelt Sparrige Binse vor. Im übrigen wachsen zwischen Borstgras und Heide weitere Grasarten, einzelne Vertreter der Sandtrockenrasen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Walter Hammer Weg, nordwestlich Infohaus Boberg, nördlich der Düne		
Nachbarnutzung/en	Gehölze am Weg, Düne		
Rechtswert (X)	576826	Hochwert (Y)	5929642
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

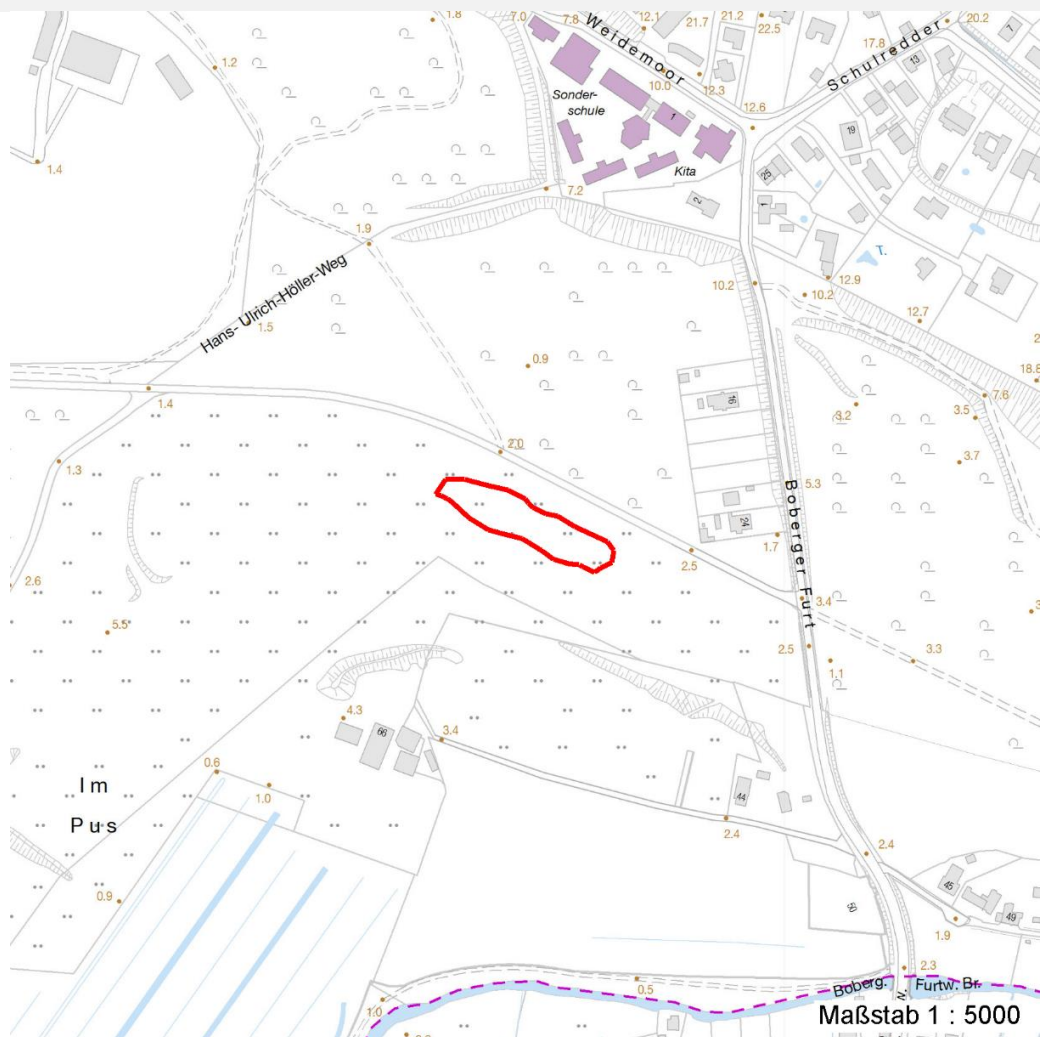
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59176
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	97 133
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2952,7081
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59176	119432	7628	1221	02.10.2017	N		
59176	59107	7628	81	28.07.2008	<	7630	116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Einer der ausgeprägtesten Borstgrasbestände im Gebiet, Lebensraum für gefährdete Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59176
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2952,7081
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Kaninchenbauten Offene trockene Sandflächen Blütenbesuchende Insekten Reptilien
Maßnahmen	Insekten, allgemein Bisherige Nutzung fortsetzen, sollen Heideflächen erhalten werden, muss die Beweidung etwas eingegrenzt werden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Trockener Borstgrasrasen (2000)	Biototyp	TNT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	FFH-LRT	6230*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	94 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59176
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	97 133
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2952,7081
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6230 (HH) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Untergräser; geschätzter Anteil	hoch	mittel	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		A
Obergräser; geschätzter Anteil	gering	mittel	dominant		A
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		C
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisen- / Nagerbauten;	hoch	mittel	gering		B
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 5%	5-15%	15-75%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				2	C

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden			B	
3 Arteninventar			C	
3.2 Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
A: 12				
B:				

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59176	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97	133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2952,7081	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: 5		C	
	Begründung für Bewertung: 2			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Bewertung als Expertenvotum mit Begründung			
	A: Grasnarbe +/- geschlossen aus niedrigwüchsigen, konkurrenzschwachen Gräsern und Kräutern aufgebaut, natürliche Standort- und Strukturvielfalt		A	
	B: Grasnarbe überwiegend niedrigwüchsig; geringmächtige Streuauflagen; Einart-Fazies, wenn vorhanden, nur kleinflächig eingestreut, mäßige Strukturvielfalt			
	C: Grasnarbe von höherwüchsigen Arten durchsetzt, durch Streuauflagen verfilzt oder auf Teilflächen von dominanten, faziesbildenden Arten beherrscht, Struktur deutlich beeinträchtigt			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 0%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		A	
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten)			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59176
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	97 133
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2952,7081
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2
	Reaktion	sehr sauer	2,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h		-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-								3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-								2		V	V	
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z		-	-								V		V	V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	B	-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	B	-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	z	W	-	-									1		3	V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	B	-	-											V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	h	W	-	-									2		3	V
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														6	7	4	
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland